

# Eine Installation von LISA HUBER

zum

## Perspektivschleier

---

Erst auf den zweiten Blick wird man gewahr: Die Vorhänge in den Fenstern im Obergeschoss hängen außen, vor den Scheiben, nicht dahinter – und zudem sind sie auch noch viel zu lang! Dazu noch die Vorhänge in den Fenstern des Erdgeschosses, die die Augen täuschen, denn sie sind nicht real... Was hat es damit auf sich?

### *Das Geheimnis des Vorhangs*

Ein Vorhang zieht den Betrachter magisch an, die Neugier auf das, was dahinter verborgen ist, ist unbändig. Ein heimlicher Blick von der Seite hinter den Vorhang: Da ist ...

### *Der Vorhang hat unzählige Funktionen in der Kunst.*

Das bewusste Verhüllen und Enthüllen, Verschleiern und Entschleiern, spielt in der Kunst seit der Renaissance von Tizian bis Christo eine bedeutende Rolle. Dabei kommen vielfältige Aspekte zusammen, so das Trennende, etwa von Innen und Außen, das Rätselhafte, das der Reiz des Verborgenen in sich birgt, die theatralische Inszenierung bis hin zur Machtdemonstration – aber auch die Enthüllung, das Sehen und Erkennen, gar die Möglichkeit der Offenbarung des Göttlichen...

### *Eine in der Antike geborene Idee...*

Die Geschichte des gezielten Einsatzes von Vorhängen in der Kunst reicht aber noch viel weiter zurück, bis in die griechische Antike: Der römische Autor Plinius d. Ä. berichtet vom Wettstreit zweier Maler, Zeuxis und Parrhasios, die sich in der Virtuosität der künstlerischen Augentäuschung überbieten wollten. Konnte Zeuxis allerdings nur die Tauben täuschen, die an seinen gemalten Trauben picken wollten, so gelang Parrhasios die Irreführung seines siegessicheren Konkurrenten: Zeuxis wollte den von Parrhasios gemalten Vorhang beiseiteschieben, um das vermeintlich dahinterstehende Bild betrachten zu können – und musste kleinlaut eingestehen, dass er zwar die Tauben, Parrhasios aber ihn habe täuschen können.

### *Hinter dem Vorhang.*

Der Schleier wie der Vorhang – und damit das Wechselspiel zwischen Verbergen und Zeigen – spielen bis in die aktuelle Gegenwart hinein in religiösen und gesellschaftlichen Zusammenhängen ebenso wie in der Mode eine bedeutende Rolle – weit mehr als irgendein anderes Motiv. All' dies schwingt mit, wenn wir einen Vorhang in einem künstlerischen Kontext sehen...

Dabei können die realen Schleier und Vorhänge auch ihrerseits einem Veränderungsprozess unterliegen, etwa dem der Vergänglichkeit, so auch die Wind und Wetter ausgesetzten Vorhänge hier an der Fassade...

Text: Dr. Holger Kempkens Leiter des Diözesanmuseums Bamberg